

C 2-411 Schleswig-Holstein hat die Power! - Energie

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (KV Plön)

Text

Von Zeile 410 bis 411 einfügen:

das Grundwasser gefährdende Fracking lehnen wir genauso ab wie das Verpressen von CO₂ im Boden (CCS).[\[Zeilenumbruch\]](#)

C. 2.13 Erdöl-Förderzins endlich anheben!

In Schleswig-Holstein wird viel Erdöl gefördert, wir werden deshalb für eine grundlegende Reform des Bergrechts streiten und gleichzeitig einen rechtssicheren Weg erarbeiten, den Förderzins bestehender Förderungen anzuheben. Leider werden bislang nur 21% (brutto) für Schleswig-Holsteins bedeutende Förderplattform Mittelplate als Untergrenze des Erdöl-Förderzinses festgelegt. Auch bei niedrigen Ölpreisen sind 30% wirtschaftlich verträglich einerseits und andererseits das Minimum einer ökologischen Lenkungswirkung. Eine Nichtausschöpfung des Möglichen kommt dabei einer umweltschädlichen Subventionierung nahe.

Begründung

Begründung ist unser Landesparteitags-Beschluss: "DER PREIS MUSS DIE ÖKOLOGISCHE WAHRHEIT SAGEN: ERDÖL-FÖRDERZINS ANHEBEN!" [Der Preis muss die ökologische Wahrheit sagen: Erdöl-Förderzins anheben! | GRÜNE Schleswig-Holstein \(sh-gruene.de\)](#)

Unterstützer*innen

Kurt Reuter (KV Stormarn); Stephan Wiese (KV Lübeck); Uwe Wüstenhagen (KV Stormarn); Robert Kräuter (KV Flensburg); Phil-James Stange (KV Kiel); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Tanja Matthies (KV Dithmarschen); Nicolai Panke (KV Segeberg); Sina Clorius (KV Schleswig-Flensburg); Renate Frie (KV Pinneberg); Claudia Reinke (KV Herzogtum Lauenburg); Ulrike Täck (KV Segeberg); Andreas Lang (KV Stormarn); Petra Kärgel (KV Pinneberg); Bernd Voß (KV Steinburg); Arne Lunding (KV Segeberg)